

Klimaschutz und Wilhelm von Humboldt

Wir sind **EINE** von **DREI** haleschen Schulen die am neuen Projekt „Einführung von Energiesparmodellen in Schulen der Stadt Halle“ bis August 2019 teilnimmt.

Energiesparprojekte an Schulen tragen zum Klimaschutz bei, entlasten die öffentlichen Kassen, besitzen einen hohen pädagogischen Wert und haben eine nicht zu unterschätzende Multiplikator Funktion für Energieeinsparungen in vielen Bereichen.

Nach dieser Einleitung und des Vorstellens der Rahmenbedingungen und des Prämierungssystems für die Schulen durch den Leiter des Dienstleistungszentrums Klimaschutz erfuhren wir von den beiden Herren des UfU (Unabhängiges Institut für Umweltfragen e.V.) das es Energieeinsparungen von ca. **10%**- wie an Berliner Testschulen geben könnte.



Dies entspricht 80000 kWh Wärme, 8000 kWh Strom, 25 t CO₂ und ergibt in Summe **5.000,--€** (fünftausend)!

Allein bewusstes Alltagsverhalten von Schülern, Lehrern und technischem Personal z.B. bewusstem Heizen, optimalem Lüften, Beleuchten nach Bedarf, Trennen elektrischer Geräte vom Netz nach Nutzung führt zu **4%** Energieeinsparung!

Unser Energieteam, bestehend aus Schülern, einer unserer Physiklehrerinnen- Frau Ahrens- und den Hausmeistern, wird beim Beobachten, Messen, Erstellen eines Maßnahmenkataloges, Betreiben von Öffentlichkeitsarbeit etc. von Herrn Giersch (UfU) unterstützt werden.

Wir durften unsere Schule und unsere Vorstellungen bezüglich dieses Projektes und unseren Zweitwunsch- das Trennen des Mülls in allen Räumen der Schule- äußern und der anwesende Herr Krüger (Facility Management Apleona) sagte auch da Unterstützung zu.

C. Adam